

Die letzten Worte Jesu



Die letzten Worte Jesu

„Amen,
ich sage dir:
Heute noch
wirst du mit
mir im Paradies sein.“

„Mich dürstet.“

„Frau, siehe, dein Sohn!“
und:
„Siehe, deine Mutter!“

„Vater,
vergib ihnen,
denn sie wissen nicht,
was sie tun.“

„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“

„Es ist vollbracht.“

„Mein Gott,
mein Gott,
warum hast du
mich verlassen?“



Die letzten Worte Jesu



**„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“**

Die letzten Worte Jesu

Es war schon ungefähr die sechste Stunde,
da breitete sich im ganzen Land Finsternis aus.
Das dauerte bis zur neunten Stunde –
so lange hatte die Sonne aufgehört zu scheinen.
Dann zerriss der Vorhang im Tempel mitten durch.
Und Jesus schrie laut:
»**Vater, in deine Hände gebe ich mein Leben.**«
Nach diesen Worten starb er.



Die letzten Worte Jesu

Der römische Hauptmann sah genau, was geschah.
Da lobte er Gott und sagte: »Dieser Mensch hat wirklich ganz und gar so gelebt, wie Gott es will.«
Es war auch eine große Menge Schaulustiger dorthin geströmt. Als die sahen, was da geschah, schlugen sie sich auf die Brust und gingen betroffen in die Stadt zurück.
In einiger Entfernung standen die beieinander, die Jesus kannten. Unter ihnen waren die Frauen, die Jesus gefolgt waren, seit er in Galiläa wirkte. Auch sie sahen alles mit an.

(Die Bibel,
Lukasevangelium 23)



Die letzten Worte Jesu

Hä, was stimmt denn nun?

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Oder das hier?



**„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“**

Die letzten Worte Jesu

Schon wieder ein AT Psalm von David:
Das jüdisches Abendgebet.



**„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“**

Die letzten Worte Jesu

Bei dir, HERR, suche ich Zuflucht!
Enttäusche mich nicht, zu keiner Zeit!
Rette mich, du bist doch gerecht!
Hab ein offenes Ohr für mich!
Befreie mich, so schnell es geht!
Sei für mich ein Fels, ein Versteck!
Sei für mich ein befestigtes Haus,
in das ich mich retten kann!
Ja, du bist mein Fels und meine Festung!
Dafür stehst du mit deinem Namen ein.



Die letzten Worte Jesu

Zeige mir den Weg und führe mich!
Lass mich dem Fangnetz entkommen,
das man heimlich für mich ausgelegt hat.
Denn du bist es, der mich beschützt.
In deine Hand lege ich mein Leben.
Gewiss wirst du mich befreien, HERR.
Du bist doch ein treuer Gott.

(aus Psalm 31)



Die letzten Worte Jesu

- Vater

- in deine Hände

- lege /
befehle

- ich
meinen
Geist



„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“

Die letzten Worte Jesu

„Vater in deine Hände befehle ich meinen Geist.“

= Papa, hier bin ich.

Ich vertraue mich dir an.

Ich lege mein Leben
in deine Hände.

Nimm mich.

Nimm alles

in mir.



„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“

Die letzten Worte Jesu

1 Ein Gebet für das Ende des Lebens



„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“

Die letzten Worte Jesu

1 Ein Gebet für das Ende des Lebens

2 Und den Anfang des Glaubens



„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“

Die letzten Worte Jesu

1 Ein Gebet am Ende des Lebens

2 und am Anfang des Glaubens

3 und
jeden
Tag
neu



„Vater,
in deine Hände
lege ich meinen Geist.“